

Seminar-Programm



Teil 1 – Theorie (Hündisch lernen in 3 Tagen)

Vorabend (Ankunft gegen 18:00 Uhr)

- Ausladen und Einquartieren der Hunde (Video-Aufnahme, wenn noch keine Dunkelheit)
- Gemütliches Kennenlernen mit Willkommenstrunk und «Apéro riche» (ohne Rudel)
- Kennenlernen der Verhaltensregeln im Rudel
- am späteren Abend bereits ein Aufeinandertreffen mit dem Rudel möglich
- **Gemütliches Zusammensein, «Ankommen»**

1. 1. Seminar-Tag (ca. 8-9 Stunden)

- 1.1. Falls Dunkelheit bei Ankunft, werden die Hunde am Morgen wieder ins Auto eingeladen und wieder ausgeladen (für Video-Aufnahmen)
- 1.2. Was es bedeutet einen Leithund zu bekommen
- 1.3. Warum Konditionierungs-Systeme (bisher Gelerntes in Hundeschulen) bei Leithunden kontraproduktiv war. Wir lernen nicht mehr auf das «Was» ein Hund macht zu schauen, sondern «WIE» er/sie etwas macht
- 1.4. *Verschiedene exklusive Trainings-Videos, um diese wichtigen Energien verstehen zu können***
- 1.5. Rüden...
- 1.6. Rückzugsort für Hunde (Höhle)**
- 1.7. Hilfsmittel
- 1.8. Mittagessen, Pause (Siesta 2-3 Std.)
- 1.9. *Videos von eigener Ankunft mit Hund analysieren und besprechen***
- 1.10. Loslassen von alten Gewohnheiten und altem Wissen. Wir beginnen von 0 und erlernen die Sprache von Hunden um Einfluss auf Leithunde bekommen zu können.
- 1.11. Rudelbeobachtungen, Rudelverhalten von Leithunden
- 1.12. Körpersprache/Timing sind mächtiger als 1000 Worte
- 1.13. Einblick in die Naturgesetze und die Wichtigkeit des Territoriums, des Führungsanspruchs, der Kontrolle des Rudels, nahtlose Konsequenz, etc.
- 1.14. Abendessen, gemütliches Beisammensein, Hündische Gespräche und Live-Lerneffekte aus dem Rudel

Hauptthemen/-inhalte wurden «Fett-kursiv» hervorgehoben

2. Seminar-Tag (ca. 8-9 Stunden)

- 2.1. Ruhige und bestimmte Energie (Repetition vom Vortag – Wege, die zu ihr führen)
- 2.2. **Die wichtigsten und grössten Übel für Hunde:
Das Kontroll- & Besitzverhalten – langfristige Konsequenzen**
- 2.3. Rudelbeobachtungen / Kontrollverhalten
- 2.4. Mittagessen, Pause (Siesta 2-3 Std.)
- 2.5. Bedürfnisse eines Leithundes
- 2.6. Praktisches Training (Körpersprache) soweit bereits möglich (Energien)
- 2.7. Abendessen, gemütliches Beisammensein, Hündische Gespräche und Live-Lerneffekte aus dem Rudel

3. 3. Seminar-Tag (8-9 Stunden)

- 3.1. **Der zentrale Leithund**
exklusive Trainings-Videos (Extended Version Malin, Polizistin mit Schäferhund)
- 3.2. **Überprüfung des eigenen Ranges:**
1. Begegnung mit eigenem Hund (ähnlich wie in Video Malin)
- 3.3. Wie man einem Leithund (trotz menschlichem Umfeld – ohne Hunderudel) eine einigermaßen artgerechte Haltung bieten kann (Beschäftigung/Ausgleich eines Leithundes)
- 3.4. Mittagessen, Pause (Siesta 2-3 Std.)
- 3.5. alltägliche Situationen wie Fütterung, Menschen besitzen, Kontrollverhalten, Spaziergänge etc.
- 3.6. Einzelhaltung? - 2. Hund anschaffen? - Rudelhaltung?
- 3.7. Tagesablauf zu Hause
- 3.8. Abgabe von Schleppeinen in div. Längen
- 3.9. Erklärung Zugang zu neuem (passwortgeschützten) Trainingsportal mit Dutzenden von Lernvideos (inkl. Videos mit eigenem Hund)
- 3.10. Verabschiedung der Gäste, die nicht am Anschluss-Seminar teilnehmen (Praxis)
- 3.11. Ankunft der Gäste, die ein Praxis-Seminar gebucht haben

Teil 2 – Praxis-Training

Vorabend (Ankunft gegen 19:30 Uhr)

- Ausladen und Einquartieren der Hunde (Video-Aufnahme, wenn noch keine Dunkelheit)
- Gemütliches Kennenlernen mit Willkommenstrunk und «Apéro riche» (ohne Rudel)
- Repetition der Verhaltensregeln im Rudel
- Aufeinandertreffen mit dem Rudel
- **Gemütliches Zusammensein, «Ankommen»**

1. 1. Seminar-Tag (8-9 Stunden)

- 1.1. Erfahrungsaustausch über Erfolge seit dem Theorie-Seminar.
Aktuelle Haupt-Probleme
- 1.2. **Begegnung mit eigenem Hund, Überprüfung aktuelle Rangordnung und Kontrollverhalten**
(mit Videoaufnahme und anschließender Analyse am Nachmittag)
- 1.3. Mittagessen – Pause (Siesta)
- 1.4. Zartbesaitet / Hochsensibilität und deren Einfluss auf die Beziehung zum Hund
- 1.5. Wiederholung der wichtigsten Punkte aus dem Theorie-Seminar
- 1.6. Video-Analysen der am Morgen gemachten Videos
- 1.7. Abendessen, gemütliches Beisammensein, Hündische Gespräche und Live-Lerneffekte aus dem Rudel

2. 2-4. Seminar-Tag (jeweils 8-9 Stunden)

- 2.1. **Trainingsvideos «Fusslaufen»**
- 2.2. **Tägliche Begegnung mit eigenem Hund und Training «kontrolliertes Fusslaufen»** (mit Videoaufnahme und anschließender Analyse am Nachmittag)
- 2.3. Mittagessen – Pause (Siesta)
- 2.4. **Auswertung der gemachten Videos**
- 2.5. **Höhlen-Training, Einladen/Ausladen ins Auto**
- 2.6. Wie man einen Hund beruhigen kann - die psychologische «Unterwerfung»
- 2.7. Besprechen von Fortschritten und aktuellen Verhaltensmustern der einzelnen Hunde
- 2.8. Abendessen, gemütliches Beisammensein, Hündische Gespräche und Live-Lerneffekte aus dem Rudel (2-3. Seminartag, 4. Tag Abreise am Abend)

Siehe Fortsetzung auf nächster Seite...

3. Zusätzlich am 4. (letztem) Seminartag

- 3.1. Aktueller Trainingsstand, individuelle Lösungsansätze für weiteres Vorgehen. Aufzeigen von Resozialisierungsmöglichkeiten im Rudel, etc.
- 3.2. Tagesablauf zu Hause
- 3.3. Infos zur Nachbetreuung (im Seminarpreis inbegriffen), Einführung ins Lernportal
- 3.4. Abreise gegen 17:00 Uhr

Beim Praxis-Training beschränken wir uns bewusst ausschliesslich auf das kontrollierte Fusslaufen.

Sobald der Hund den Halter als Führungsperson akzeptiert hat (also schön fussläuft), so sind auch sämtliche anderen Probleme plötzlich «im Jetzt» weg. Der Hund beginnt sich an seinem Halter zu orientieren, sobald er ihm vertrauen kann.

Änderungen bleiben vorbehalten